



08. November 2017 | Berlin

Eine klimafreundliche Geschäftstätigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist Kernbestandteil ökologischer Nachhaltigkeit und verantwortungsvoller Unternehmensführung und somit auch ein wichtiger Bestandteil der 10 Prinzipien des UN Global Compacts.

Unternehmen stehen vor der Herausforderung, die Auswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit auf das Klima entlang ihrer Wertschöpfungskette einzuschätzen und zu managen. Regierungen, Investoren, Geschäftspartner, die Zivilgesellschaft und Kunden erwarten zunehmend, dass Unternehmen klimafreundliche Prozesse, Produkte und Dienstleistungen einführen und diese nicht nur auf die eigenen Standorte beschränken. So können sie zeigen, dass sie den Herausforderungen des Klimawandels mit konkreten Maßnahmen begegnen und auch dem internationalen Wettbewerb standhalten.

Die Erhebung der wesentlichsten indirekten Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3) ist dabei ein wesentlicher Baustein, um die unternehmerische Tätigkeit derart zu gestalten, dass sie im Einklang mit dem $<2^{\circ}\text{C}$ -Limit steht.

DATUM | VERANSTALTUNGSORT

Mittwoch, 08. November 2017, 10 bis 17 Uhr

Berlin, genaue Angaben folgen

ZIELGRUPPE

Dieses Coaching ist kostenpflichtig und richtet sich an Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsverantwortliche in Unternehmen, die ein ganzheitliches Klimamanagement entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3) im eigenen Betrieb umsetzen wollen. Vorkenntnisse im Bereich Klimamanagement (Corporate Carbon Footprint) sind von Vorteil. Eine Bestätigung der Teilnahme erfolgt nach Prüfung durch die DGCN-Geschäftsstelle.



ZIELE UND INHALTE

Das Coaching hilft CR-/Umweltverantwortlichen, zunächst einen Überblick über die verschiedenen Scope-3-Emissionskategorien zu erhalten sowie die für das eigene Unternehmen wesentlichsten Emissionskategorien zu bestimmen. Zudem wird Wissen zur Erhebung und Berechnung von Scope-3-Emissionen vermittelt sowie anhand von Beispielen und Case Studies vertieft. Dem Austausch mit anderen Unternehmen und der Diskussion individueller Herausforderungen kommt dabei eine große Bedeutung zu.



08. November 2017 | Berlin

THEMEN

Das Coaching deckt folgende Themen ab:

- Einführung in die 15 Scope-3-Emissionskategorien
- Grundlagen für die Berechnung von Scope-3-Emissionen
- Bestimmung der Wesentlichkeit von Scope-3-Kategorien
- Good-Practice-Sharing: Erfahrungen aus der DGCN Peer Learning Group



ANMELDUNG

- Das Coaching findet in deutscher Sprache statt
- Die Zahl der Teilnehmer ist auf 15 begrenzt
- Kursmaterialien und Verpflegung werden während des Coachings zur Verfügung gestellt
- Das Coaching steht allen Unternehmen (auch nicht-Unterzeichnern des UN Global Compact) offen
- Teilnahmegebühr: 450 € für Unterzeichner des UN Global Compact (Normalpreis: 600 €)

► [Informationen & Anmeldung](#)

FORMATE

- Mischung aus Input, Übungen und Reflexionen der eigenen Praxis
- Austausch und Peer Learning mit anderen Praktikern
- Vorstellung und Diskussion aktueller Fallbeispiele sowie praxiserprobte Tools und Methoden

KONTAKT

Sophie von Gagern
Deutsches Global Compact Netzwerk

E sophie.gagern@giz.de
T +49 (0) 30 72614-318
I www.globalcompact.de



Global Compact
Netzwerk Deutschland

Durchführungspartner:

sustainable